

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

☐ Antrag zur direkten Beratung in StvV
gemäß § 9 GOSTvV☐ Antrag über SKA gemäß § 9 GOSTvV☐ Antrag über BUA gemäß § 9 GOSTvV☐ Antrag über HFA gemäß § 9 GOSTvV☐ Anfrage gemäß § 9 GOSTvV☒ Frage gemäß § 10 GOSTvV

Stadtverordnetenvorsteher		
Datum	Uhrzeit	Sichtvermerk
Schriftführer (in)		
Datum	Uhrzeit	Sichtvermerk

betr. **Bebauungsplan Nr. 221 „Herderstraße / Altenhöfer Weg“**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 30.9.2010 den genannten Bebauungsplan beschlossen. Es waren zwei Wohnheime mit insgesamt 12 Wohneinheiten für die Ordensgemeinschaft vorgesehen. Bisher wurden diese Wohnheime nicht von Angehörigen der Ordensgemeinschaft bezogen.

Im Bebauungsplan wurde auch festgeschrieben, dass zwischen Herderstraße und Altenhöfer Weg eine öffentlich nutzbare Wegeverbindung zugunsten der Allgemeinheit geschaffen werden soll.

Wir fragen den Magistrat:

1. Sind Anzeichen bekannt, dass die Ordensgemeinschaft die zwei Wohnheime einer anderweitigen Nutzung zuführen möchte?
2. Warum ist die geschaffene Wegeverbindung mit einem Tor versehen?

Andreas Bernhardt
OBG-Fraktion